

Herzlich Willkommen!



Paul Julius von
REUTER-SCHULE
Kassel





WAS ERFAHREN SIE ÜBER DIE FACHOBERSCHULE?

Fachoberschule

- zweijährig (Form A) Voraussetzungen
- einjährig (Form B) Praktikum

Inhalte und Profile

Prüfungen



Wirtschaft

Wirtschaftsinformatik

Allgemeinbildender Bereich

Beruflicher Bereich

Ausbildung

Studium



BESONDERHEITEN DER **PAUL-JULIUS-VON-REUTER-SCHULE**

Europaschule

Vertiefungen

Kennenlertage

Klassenteam-
konzept

Cambridge
Sprachzertifikat

Schnupperstudium
Universität
Kassel

Kompensations-
und
Förderkurse

Berufs-
orientierung

Spanisch





Europaschule

- seit 2015 als eine von 34 Schulen in ganz Hessen
- Projekte mit europäischem Schwerpunkt
- besondere Aktionen zur Europawoche
- Workshops an der Europäischen Akademie Otzenhausen
- multinationales ERASMUS+-Projekt im Bereich Wirtschaftsinformatik
- Einbettung des Europagedankens in das Schulcurriculum





Kennenlertage Klassenteamkonzept

- **Klassenteamkonzept**
 - kleine Lehrerteams
 - Ansprechpersonen für alle Fragen rund um Schule und Praktikum
- **Kennenlertage zu Beginn der Klasse 11**
 - Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
 - Schnelle und reibungslose Eingewöhnung in der neuen Schule





ECDL/ICDL



- International Certification of Digital Literacy: „der internationale Standard für digitale Kompetenzen“
- Beherrschung der grundlegenden Standard-Computersoftware





Cambridge- Fremdsprachenzertifikate



Welche genau?

- Business English Preliminary Certificate (Level B1)
- Business English Vantage Certificate (Level B2)
- Business English Higher Certificate (Level C1)

Wie organisiert?

- Zunächst findet ein online-Einstufungstest in die drei Level statt. Danach arbeiten die Lernenden arbeitsteilig an original Cambridge Übungstests und die Kursleiter begleiten die Übungsphasen.





Spanisch

Warum Spanisch?

- 330 Millionen Muttersprachler
- weltweit 20 spanischsprachige Länder
- eine von sechs Amtssprachen der Vereinten Nationen

Der Unterricht

- Situationen aus dem (beruflichen) Alltag
- Konversation und Verstehen steht im Vordergrund
- Unterricht mit Muttersprachlerin





Berufsorientierung

- Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit
– persönlich und in Gruppen
- Aktionstage Steuern und Finanzen, Wohnen und Versicherungen, mit externen Partnern
- Bewerbungstraining



Schnupperstudium

Eine Woche Studentin/Student sein?

In Kooperation mit der Universität Kassel bietet die Paul-Julius-von-Reuter-Schule interessierten Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse an, in ihren Wunsch-Studiengang hinein zu schnuppern, Seminare und Vorlesungen zu besuchen und mit Lehrenden und Lernenden in Kontakt zu kommen.





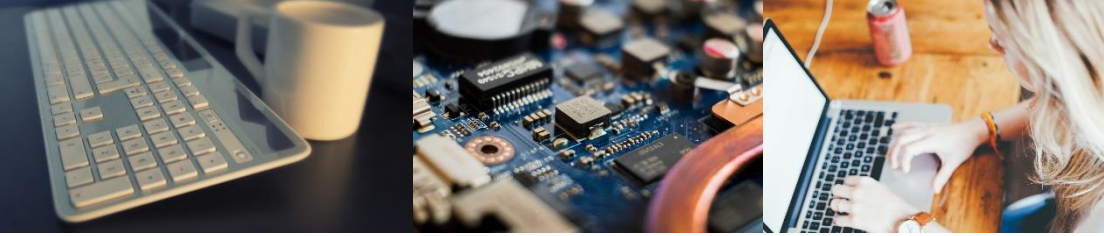
FACHOBERSCHULE

Schwerpunkt Wirtschaft

- Bilingualer Unterricht
- VERTIEFUNGEN
 - E-Commerce
 - Logistik
 - Visuelles Marketing

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik





Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik





Um was geht es?

Vier Argumente in vier Minuten für
den Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik





Argumente für Wirtschaftsinformatik

1. Das Arbeitsplatzargument

- Beste Berufschancen: Laut des Branchenverbandes Bitcom besteht ein Fachkräftemangel für Informatiker
- 137.000 offene Stellen wurden 2022 gemeldet, mit steigender Tendenz





Argumente für Wirtschaftsinformatik

2. Das Argument der zusätzlichen Kompetenz in der Digitalisierung

- Alle reden von der Digitalisierung und dass Deutschland unglaublichen Nachholbedarf hat.
- Wir reden nicht viel darüber, sondern bringen euch das Programmieren bei. Damit seid ihr dafür bestens vorbereitet.
- Es ist nicht so schwer, wie es sich anhört!





Argumente für Wirtschaftsinformatik

3. Das Argument, dass wir auch Mädchen und junge Frauen brauchen!

Wenn junge Frauen begehrte Berufe im MINT-Bereich wählen, können Sie auch mehr verdienen!





Argumente für Wirtschaftsinformatik

4. Das Argument der spannenden Projekte

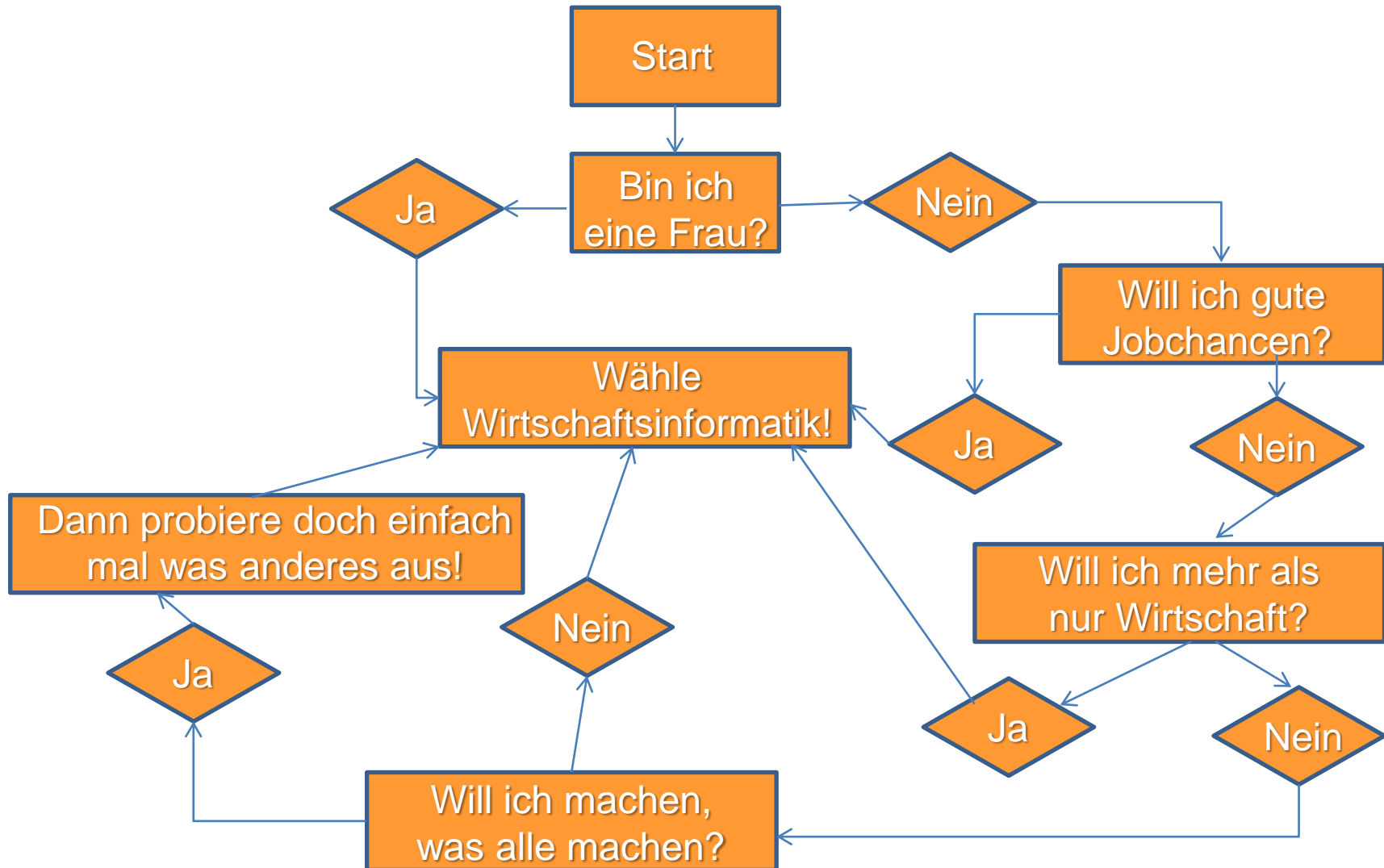
In Wirtschaftsinformatik nehmen wir an spannenden Projekten teil.

In der Vergangenheit haben wir das Projektmanagement mit interessanten Projekten wie dem Bau von Drohnen verbunden.





Eine Entscheidungshilfe





Schwerpunkt Wirtschaft





Betriebswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre

Deckungsbeitragsrechnung
Marketing
Lagerkennziffern
Angebotsvergleich
Finanzierungsarten
Wirtschaftsordnung
Praktikumsbericht
Eigenkapital
Preisindex
Werbung
Praktikumsstelle
Projektplanung
Zeitmanagement
Preisdifferenzierung
Wirtschaftskreislauf
Kaufvertrag
Umweltschutz
Preisbildung
Bestellung
Portfolioanalyse
Vermögensverteilung
Kompetenzen
Wachstum
Geldpolitik
Gleichgewicht
Konjunktur
Arbeitslosenquote
Produktionsfaktoren
Leistungsbilanz
Globalisierung
Fiskalpolitik
Entlohnung
Absatzwege
Betrieb
Lernmethoden
Gemeinkosten
Preisbildung
Bestellung
Portfolioanalyse
Vermögensverteilung
Bedürfnisse
Vermögensverteilung
Marktforschung
Sozialversicherung
Bilanzanalyse
Wirtschaftspolitik
Stabilitätsgesetz
Buchführung
Rechtsformen
Kapitalbedarfsmittlung
Produktlebenszyklus
Vermögen
Wirtschaftskreislauf
Kaufvertrag
Umweltschutz
Preisbildung
Bestellung
Portfolioanalyse
Vermögensverteilung
Bedürfnisse
Vermögensverteilung
Marktforschung
Sozialversicherung
Bilanzanalyse
Wirtschaftspolitik
Stabilitätsgesetz
Buchführung
Rechtsformen





Profile – freiwilliges Zusatzangebot

Visuelles Marketing



Profil – Visuelles Marketing

Im Profil „Visuelles Marketing“ gründet die Klasse eine Werbeagentur, die sich hauptsächlich mit dem **Gestalten von Printmedien** beschäftigt.

Die „Reuter Media AG“ gestaltet im Jahrgang 11 ein Logo, einen Flyer und ein Plakat nach den jeweiligen Vorgaben.

Was brauche ich?

- Spaß am kreativen Gestalten und an Teamarbeit

Was passiert im Unterricht?

- Gestaltungs-Grundlagen: Form- und Farblehre, Typografie und Layout
- Grundlagen in den Programmen: Corel Draw, MS Publisher, Adobe Photoshop, MS Power Point
- Vertiefung der Medienkompetenz, die in vielen Bereichen (Studium und Ausbildung) gefordert wird

Projekte:

- Gestaltung eines Logos
- Erstellen eines Flyers oder einer Broschüre
- Gestaltung eines Plakats
- Jedes Projekt wird in Teams (3-4 Personen) erstellt



Profil – E-Commerce

Influencermarketing, Sneaker-Reselling oder der „klassische“ Onlineshop, der Onlinehandel bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten, sich selbst zu verwirklichen. Das FOS Profil E-Commerce bietet Ihnen die Gelegenheit, die Grundlagen im Bereich E-Commerce zu erschließen und damit die Türen in eine perspektivenreiche Zukunft zu öffnen.

Was brauche ich?

- Motivation und Interesse, sich mit den Themen **Onlinehandel** und **Onlinemarketing** auseinanderzusetzen.



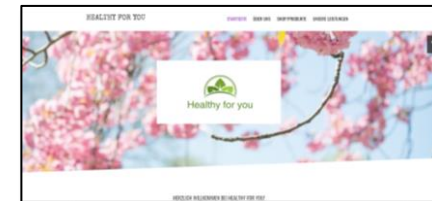
Was passiert im Unterricht? Projekte

- Erstellen eines eigenen Online-Shops
- Erstellen von Online-Marketing-Strategien
- Kennenlernen von rechtlichen Grundlagen im E-Commerce



Wo kann ich später meine Kompetenzen einsetzen?

- Unternehmen (Einzel- oder Großhandel), die Onlineshops betreiben (Multichannel-Händler)
- Internetversandhandel bei reinen Onlineshops
- Touristik- und Logistikunternehmen, die ihre Leistungen online anbieten
- Onlinemarketing-Agenturen
- vielfältige Möglichkeiten, sich selbstständig zu verwirklichen.



Profil – Logistik

„Logistik heißt, die Verfügbarkeit des richtigen Gutes, in der **richtigen Menge**, im **richtigen Zustand**, am **richtigen Ort**, zur **richtigen Zeit**, für den **richtigen Kunden**, zu den **richtigen Kosten** zu sichern.“ (Seven-Rights-Definition nach Plowman)

Logistikbranche in Deutschland:

- *Größter Wirtschaftsbereich nach der Automobilwirtschaft und dem Handel*
- *Umsatz der Logistikbranche (2023): 327 Milliarden Euro branchenübergreifend*
- *Nordhessen gehört zu den wichtigsten Logistikstandorten in Deutschland*

Was brauche ich?

- Die wichtigste Voraussetzung ist Motivation und Interesse.

Was passiert im Unterricht?

- Schwerpunkte: **Beschaffungs- und Lagerlogistik**
- unterstützen das Themenfeld
„Beschaffung und Lagerung“ in der FOS 12



Ziele des Logistikunterrichts:

- Aufbau von Zukunftskompetenzen wie z. B. Systemkompetenz und Prozessverständnis.





AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Versetzung in die Einführungsphase der Gymn. Oberstufe

oder

Qualifizierender Realschulabschluss

oder

Mittlerer Abschluss

+ Eignungsfeststellung der Klassenkonferenz
+ Beratungsschein Berufsberatung

- mindestens Note 3 in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik (in G-Kursen müssen mind. die Noten 3 erreicht werden).
- keine 5 in Deutsch, Englisch, Mathematik
- Nachweis Praktikumsplatz

spätester Anmeldetermin: 15.02.2024 bzw. 31.03.2024



„Die Fachoberschule soll außerdem auf die Übernahme von Aufgabenbereichen in mittleren und gehobenen Funktionen vorbereiten und die Voraussetzungen für eine selbstständige Tätigkeit schaffen.“

§ 1 (2) Satz 5 VOFOS

VORTEILE

- Hoher Praxisanteil
- Berufliche Teilqualifikation, die auf ein späteres Praktikum oder auf die Ausbildungszeit angerechnet werden kann
- Zugangsberechtigung zu Fachhochschulen und Universitäten mit Bachelor-Studiengängen
abhängig von den Aufnahmeregelungen der jeweiligen Hochschule
- Schuldauer: 2 Jahre





BETRIEBLICHES PRAKTIKUM

Wie oft?

- drei Tage pro Woche

Dauer

- vom 01. August 2024 bis zum 27. Juni 2025

Vertrag?

- Praktikumsvertrag auf unserer Homepage – reuterschule.de

Wo?

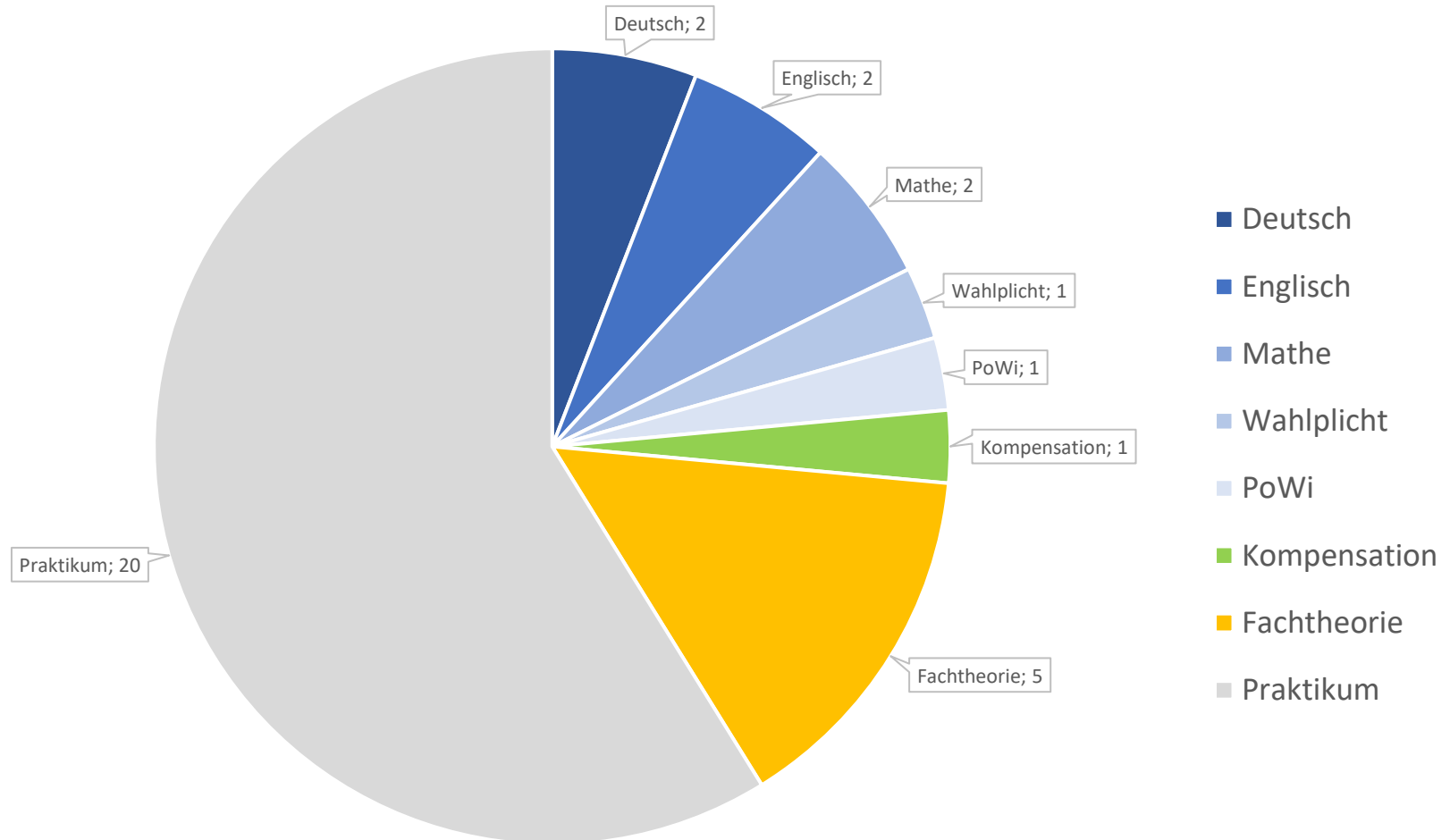
- Betriebe der Industrie, des Großhandels und des Einzelhandels, Dienstleistungsbetriebe, Gemeindeverwaltung, Polizei, ...

Besonderheiten

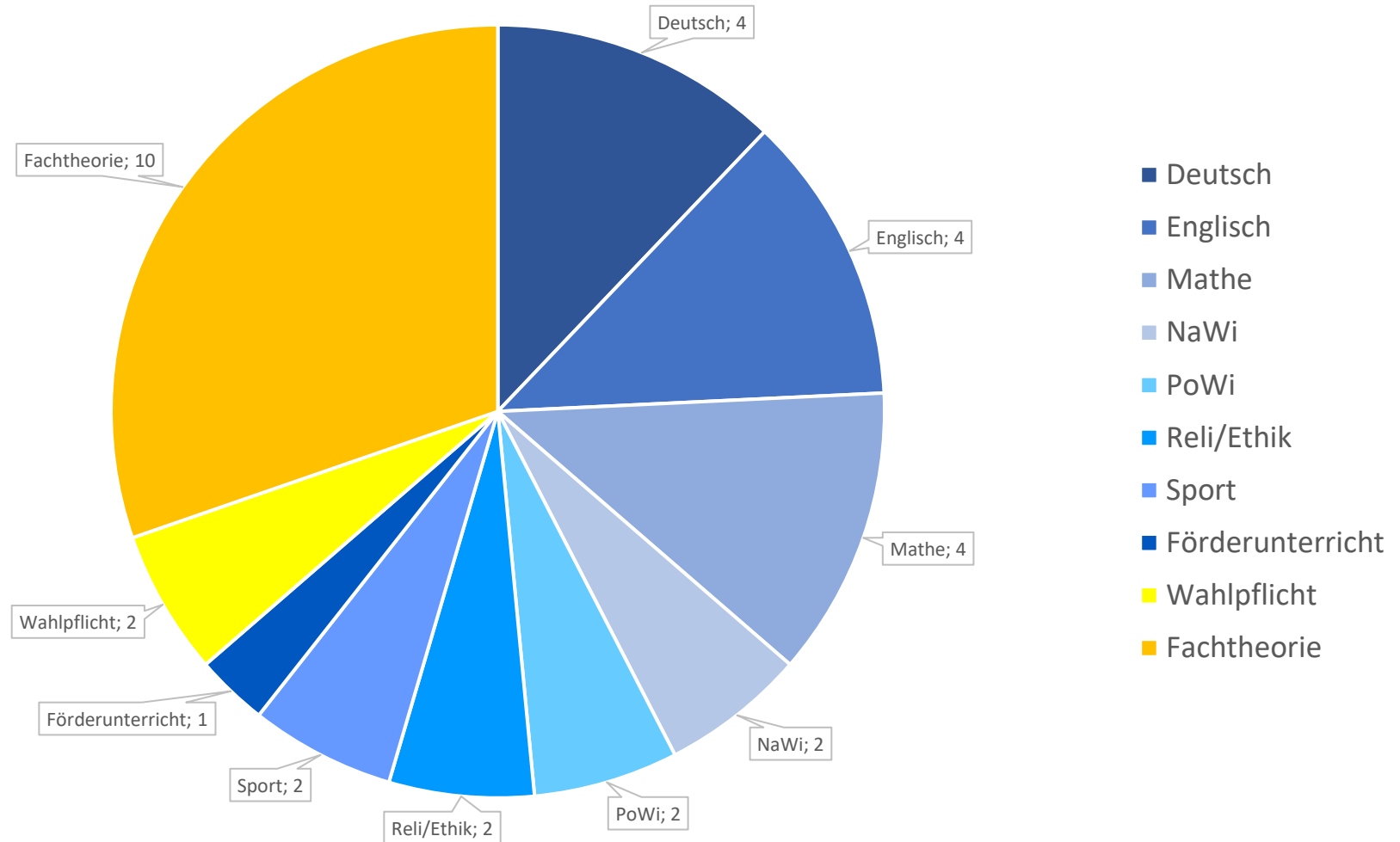
- Wirtschaftsinformatik akzeptiert auch „Wirtschaft“-Betriebe



14 Unterrichtsstunden



33 Unterrichtsstunden





SCHRIFTLICHE PRÜFUNG IN 4 FÄCHERN

Allgemeine Unterrichtsfächer

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik

Schwerpunktfächer

- Wirtschaft oder
- Wirtschaftsinformatik

Mündliche Prüfung

in allen Fächern* möglich**

*mit Ausnahme des Faches Sport / **i. d. R. nicht verpflichtend





NACH DER ABSCHLUSSPRÜFUNG ...





Vielen Dank für Ihr Interesse!





Paul Julius von

REUTER-SCHULE

Kassel

www.reuterschule.de